

	<p>Objekt: Deckelbecher mit Chinoiserie</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1900.300 a,b</p>
--	--

Beschreibung

Konisch glatte Becherform mit flach gewölbtem Deckel aus Böttgerporzellan, an der abgesetzten vergoldeten Fußzone umlaufend und rund um den teilvergoldeten profilierten Deckelknopf liegend vergoldete Akanthusreliefblätter, auf der Vorderseite in Hausmalerei, Chinesenszene mit Kind an einem Tisch, flankiert von einer ihm zugewandten Frau und einem Mann mit Küchengerät, daneben eine Säule mit Blumentopf; die vierpassige Einrahmung mit rocaillenhafte geschwungenem Blattwerk und zwei Vögeln verziert. Auf der Rückseite zwei sich gegenüberstehende verzweigte Blütenäste, die unten von einer stilisierten Blüte mit Blattranken zusammengehalten werden – alles in Eisenrot, Purpur, Hellgrün, Braun, Schwarz und wenig Gelb; Lippen- und Deckelrand vergoldet. Malerei dem Dresdener Hausmaler Lauche zugeschrieben.

Ohne Marke

Ankauf von Kunsthändler Herrmann Ball, Dresden, 1900

Grunddaten

Material/Technik:	Böttgerporzellan, Aufglasur- und Goldbemalung
Maße:	Höhe: 15,7 cm; Durchmesser: 9,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Dresden
Hergestellt	wann	1715-1735
	wer	Meißner Porzellan

Schlagworte

- Akanthus (Ornament)
- Becher
- Chinoiserie
- Figurenmalerei
- Tischkultur
- Vogel